## Paris, BnF, Latin 250

Bezeichnung	Paris, BnF, Latin 250
Alte Signaturen/Katalognummern	Rand 81; Köhler 20; Bischoff 3970
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Novum Testamentum
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Bibel
	ÄUßERES
Entstehungsort	Tours, St-Martin ●
Entstehungszeit	um 820 (RAND) unter Vivian (843-851) (MERCIER) 830-840 unter Fridugisius (BISCHOFF; BNF)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Entstehung in St-Martin kann wegen der Nähe zur Moutier Grandval-Bibel (London, BM Ms Add. 10546) als gesichert angesehen werden. Einzig die Datierung ist nicht ganz gesichert. Vermutlich ist sie nach der Moutier-Grandval-Bibel entstanden.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	105
Format	49,6 cm x 36,5 cm
Schriftraum	39,8 cm x 11,0 cm
Spalten	2
Zeilen	50
Schriftbeschreibung	Turonische Minuskel (RAND)
Angaben zu Schreibern	Zwei sehr ähnliche Hände (RAND)
Layout	Rote und schwarze Titel; purpurne Bänder, Initialen und Kanontafeln
Einband	roter Ledereinband des 19. Jhd.
Illuminationen	Ganzseite Miniaturen fol. 70v - Seite in Purpur mit Text in Gold Initialen - fol. 1r - Verschönerte Initiale in Farbe und Gold mit Flechtdekor.

- fol. 17v - Verschönerte Initiale in Farbe mit

	Flechtdekor fol. 27r - Verschönerte Initiale in Farbe und Gold mit Flechtdekor fol. 39r - Initiale in Gold mit rot umrandet fol. 40r - Verschönerte Initiale in Farbe und Gold mit Flechtdekor fol. 49r - Initiale in Gold mit rot umrandet fol. 50r - Verschönerte Initiale in Farbe und Gold mit Flechtdekor fol. 61v - Initiale in Gold mit rot umrandet fol. 62r - Initiale in Farbe mit Flechtdekor fol. 63r - Initiale in Gold mit rot umrandet fol. 63v - Initiale in Gold mit rot umrandet fol. 50r - Verschönerte Initiale in Farbe und Gold mit Flechtdekor fol. 71v - Verschönerte Initiale in Farbe und Gold mit Flechtdekor. Kanontafeln fol. 2v 3v - Ganzseitige Kanontafeln mit dekorierten architektonischen Rahmen. Randilluminationen fol. 5r - Schlüssel
Exlibris	fol. 1r Bib <mark>lio</mark> thekssign <mark>at</mark> ur a <mark>us S</mark> t-Denis aus dem 13. Jhd. bzw. aus dem 15. Jhd.
Provenienz	St-Denis
Geschichte der Handschrift	Gelangt noch im 9. Jahrhundert nach St-Denis (VEZIN).
Bibliographie	RAND 1929, S. 138-139; KÖHLER 1930, S. 378-379; BISCHOFF 2014, S. 250; VEZIN 1986, S. 20; MERCIER 2010 II, S. 121.
Online Beschreibung	https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc8902m
Digitalisat	http://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b84267887
	INNERES
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Novum Testamentum  1r-2r - Hieronymus, Praefatio in Evangelium  2r-2r - Eusebius, Argumentum in Evangelio  2v-3r - Kanontafeln  4v-16v - Evangelium secundum Mattheum  17r-25v - Evangelium secundum Marcum  25v-39r - Evangelium secundum Lucam  38r-48v - Evangelium secundum Iohannem  49r-61v - Apostelgeschichte  61v-66r - Die 7 Katholischen Briefe  67vr-99v - Die Paulusbriefe  70v-70v - Carmen s. Damasii papae  100r-105v - Liber Apocalypsis